

Geschichte Wasserkraftwerk Überlingen

- 1896 Inbetriebnahme des von Bertha Kupferschmid erbauten Überlinger Elektrizitätswerks am Mantelhafen, 1899 Übernahme durch die Stadt Überlingen. Antrieb der Generatoren zunächst durch einen Gasmotor.
- 1920 Beschluss zum Bau des Wasserkraftwerks zur Deckung des stetig steigenden Strombedarfs durch regionale Wasserkraft. Innerhalb von nur 3 Jahren Bau des Speicherbeckens Andelshofer Weiher, Verlegung der ca. 2,4 km langen Druckrohrleitung und Einbau der Turbinen.
- 1923 Inbetriebnahme des Wasserkraftwerks Mantelhafen in seiner jetzigen Form mit einer 520 kW Francis-Turbine und einer 152 kW Pelton-Turbine.
- 2012 wurde die Gesamtanlage aus technikhistorischen Gründen als Kulturdenkmal eingestuft und steht seitdem unter Denkmalschutz.
- Die Gesamt-Anlage hatte in seiner bisherigen Form als Laufwasserkraftwerk die Kapazität, rund 500.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr zu produzieren (entspricht dem Bedarf von rund 120 3-Personenhaushalten).
- Das Wasserkraftwerk wurde fortlaufend revidiert und 2013 aufgrund mehrerer Undichtigkeiten der Leitung stillgelegt.